

## NIEDERSCHRIFT

### über die 12. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 27.05.2010  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:11 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Frau Grit Gärtner  
Herr Uwe Koch  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Matthias Leonhardt  
Herr Georg Lindner  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Thomas Richter  
Frau Andrea Schönfeld  
Herr Mike Schönfeld  
Herr Michael Schürer  
Herr Wolfgang Seltmann  
Herr Steffen Thiele  
Herr Mirko Tillack  
Frau Rosemarie Wolf

##### Verwaltung

Frau Christine Augustin  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Jürgen Opitz  
Frau Sylvia Röder  
Herr Gert Ullrich  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Herr Martin Fischer

**Abwesend:**

Mitglied

Herr Peter Mildner  
Herr Steffen Wolf

privat verhindert  
dienstlich verhindert

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Der Bürgermeister eröffnete die 12. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat Bläsner
- Herr Stadtrat Tillack

Frau Stadträtin Wolf stellte folgenden Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt 9 (060/2010) soll von der Tagesordnung abgesetzt werden. Die Änderung der Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Stadtrates einstimmig bestätigt.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Der Einwohner, Herr Naumann aus Kleinsedlitz, trug dem Stadtrat vor, dass neben dem aktuellen Lärmaktionsplan es auch weitere Gebiete zu berücksichtigen gäbe, bei welchem der Lärmschutz zu beachten sei. Insbesondere das Wohngebiet in Kleinsedlitz, welches durch die Autobahn betroffen sei.

Es wurden keine weiteren Fragen von Einwohnern gestellt.

→ Herr Stadtrat Lindner ab 18:34 Uhr anwesend (19+1)

### **TOP 3. Einwendungen zur Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan gemäß § 76 Abs. 1 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) 053/2010**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Abs.1 Satz 4 der SächsGemO zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2010 eingegangen sind.

zur Kenntnis genommen

**TOP 4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2010 054/2010**

Herr Jacobs ging kurz auf die wesentlichen Bestandteile des Haushaltsplanes ein.

→ Herr Stadtrat Richter ab 18:39 Uhr anwesend (20+1)

In den anschließenden Diskussionsrunden wurde von Herrn Stadtrat Bläsner der Antrag zur Geschäftsordnung über namentliche Abstimmung gestellt.

Über diesen Antrag wurde wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: (Geschäftsordnungsantrag)

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig zugestimmt

Anschließend wurde in namentlicher Abstimmung laut Anlage 1 zur Niederschrift abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 gem. Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 5. Haushaltsstrukturkonzept 050/2010  
- Aufstellungsbeschluss**

Herr Jacobs informierte die Anwesenden kurz über den Inhalt der Vorlage. Er bot den Stadträten an, zukünftig einen ständigen Tagesordnungspunkt in den Sitzungen des Stadtrates aufzunehmen, in dem über den aktuellen Stand des Haushaltsstrukturkonzeptes informiert wird.

In den darauf folgenden diskussionsrunden stellte Herr Stadtrat Leichsenring folgen Antrag zur Sache.

Der Beschlusstext solle um folgenden Text ergänzt werden:

*"Der Bürgermeister wird aufgefordert, über den Stand der Aufstellung den Stadtrat monatlich in den Ausschüssen bzw. Stadtratssitzungen zu informieren. Neben der Ertragsseite soll schwerpunktmäßig die Aufwendungsseite untersucht werden. Darüber hinaus soll eine Kostendeckung bei Leistungen der Stadtverwaltung angestrebt werden."*

Über den Antrag zur Sache wurde wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: (Antrag zur Sache)

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

Anschließend wurde über den nun geänderten Beschlusstext abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes gem. § 26 KomHVO-Doppik bis zur Beschlussfassung des Haushaltsplans 2011.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, über den Stand der Aufstellung den Stadtrat monatlich in den Ausschüssen bzw. Stadtratssitzungen zu informieren. Neben der Ertragsseite soll schwerpunktmäßig die Aufwendungsseite untersucht werden. Darüber hinaus soll eine Kostendeckung bei Leistungen der Stadtverwaltung angestrebt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Vorentwurf des Lärmaktionsplans 047/2010  
- Beschluss zur Bestätigung und Beteiligung**

Herr Opitz gab die wesentlichen Punkte der Vorlage wieder. Er nannte den 22. Juni 2010 als Termin einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung.

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt den Vorentwurf des Lärmaktionsplans gemäß der Anlagen 047/2010-1 bis 047/2010-13 als generelle Grundlage künftiger Lärmschutzaktivitäten in der Stadt Heidenau und beauftragt den Bürgermeister mit der angemessenen Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbarkommunen zum Vorentwurf des Lärmaktionsplans.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 7.** **Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur  
Abwälzung der Abwasserabgabe für  
Kleineinleitungen  
(Abwasserabgabenabwälzungssatzung)** **041/2010**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen (Abwasserabgabenabwälzungssatzung – AbAAbwälzS) gemäß Anlage 041/2010-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

**TOP 8.** **Antrag der Fraktion DIE LINKE  
- Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates  
der Stadt Heidenau** **049/2010**

Frau Stadträtin Wolf stellte folgende Antrag zur Sache.

Im Beschlusstext solle das Wort "*Protokolle*" gestrichen werden.

Über diesen Antrag wurde wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	5
NEIN-Stimmen	15
Enthaltungen	1

Mehrheitlich abgelehnt

Anschließend wurde über den ursprünglichen Beschluss abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des § 26 Abs. 1 Geschäftsordnung des Stadtrates wie folgt:

§ 26 – Unterrichtung der Öffentlichkeit

(1) Alle Vorlagen, Beschlüsse und Protokolle von öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse sind im Rats- und Bürgerinformationssystem allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	4
NEIN-Stimmen	16
Enthaltungen	1

mehrheitlich abgelehnt

**TOP 9. Antrag der Fraktion DIE LINKE 060/2010**  
**- Kommunale Finanzausstattung**

zurückgezogen

**TOP 10. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Jacobs informierte die Anwesenden über das bevorstehende Stadtfest, insbesondere über die feierliche Eröffnung mit Bierfassanstich.

Weiterhin informierte er, dass die polnische Partnerstadt Lwowek Slaski nicht vom aktuellen Hochwasser betroffen ist.

Anschließend nannte Herr Opitz den aktuellen stand folgender Baumaßnahmen.

- Turnhalle u. Schulgebäude GS Bruno Gleißberg
- Platz der Freiheit
- Gabelsberger Straße
- Schlaglochflickung im Stadtgebiet
- Vorbereitungen zum Stadtfest durch den Bauhof

Herr Stadtrat Borchers informierte über eine an ihn gestellte Bürgeranfrage bezüglich der geplanten Pflanzkübel auf dem Parkplatz des zukünftigen Einkaufszentrums auf dem Gelände der ehemaligen Dachpappenfabrik.

Herr Stadtrat Neumann bemängelte die kurze Grünphase an der Fußgärampel an der Kreuzung B172 / Gabelsberger Straße. Herr Ullrich nannte das Straßenbauamt Meißen als zuständige Behörde. Diese sagt nach bereits erfolgter Nachfrage aus, dass die Ampelschaltungen für die Fußgänger ausreichend und sogar über dem soll liegen.

Im Anschluss wurden weitere Fragen der Stadträte beantwortet.

Herr Fischer  
Schriftführer

Herr Jacobs  
Bürgermeister

Herr Bläsner  
Stadtrat

Herr Tillack  
Stadtrat